

[18069.] **H. Hemmpel** in Marienburg sucht: 10—30 Thukydides, v. Classen. Bd. 1. Weidmann. Offerten erbitte direct.

[18070.] **R. Schner's Univ.-Buchh.** in Wien sucht:
1 Whewell, Gesch. d. inductiven Wissensch. Mit Anm. von Littrow. 3 Bde. 1841.
1 Glaser u. Unger, Sammlung v. civilrechtl. Entscheid. Bd. 1—5.

[18071.] **Ernst Kamlah** in Berlin sucht:
1 Irving, Columbus. Deutsch. — Ebers, Uarda; — Königstochter. — Hogarth, Kupfer, m. Text v. Lichtenberg. — Tibull, ed. Dissen. — Corpus juris civilis, ed. Gothofred. — Wander, Sprichwörter. Lfg. 47. u. Folge.

[18072.] **Fr. Bertram** in Sonderhausen sucht:
1 Leo, deutsche Geschichte im Mittelalter. — Buschmann, Lesebuch. (Russell.) 1. 2.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18073.] Umgehend zurück erbitte:
Gerstäter, Coloradoläfer. Geh.
Theodor Fischer in Cassel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18074.] Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen. Offerten, denen eine Empfehlung seitens des bisherigen Prinzipals beigefügt ist, erbitte direct per Post. — An Gehalt zahle ich 1000 Mark.
Bschopau, den 28. April 1878.
F. A. Raschke.

[18075.] Für eine der angesehensten Buchhandlungen der Schweiz wird ein erfahrener, durchaus vertrauenswürdiger Geschäftsführer mit vorzüglichen Sortimentskenntnissen gesucht, der befähigt ist, den Chef nach allen Richtungen hin zu vertreten. — Es mögen sich nur Herren melden, denen die besten Referenzen zur Seite stehen und die schon Sortimentsgeschäfte selbstständig geleitet haben; auch wird genaue Angabe der bisherigen Thätigkeit gewünscht. — Anmeldungschiiffre S. B. Nr. 9.

[18076.] Für den ersten Posten in unserem Verlags-Geschäfte suchen wir einen Gehilfen im Alter von 30—40 Jahren, welcher bereits in größeren Verlags-Handlungen eine selbständige Stelle bekleidet hat und mit allen im Verlage vorkommenden Arbeiten vertraut ist.

Nur solche Herren, welche sich überhaupt höher gestellten Ansprüchen gewachsen fühlen und sich über ihre bisherigen Leistungen durch günstige Zeugnisse ausweisen können, wollen sich unter Beifügung der letzteren, sowie einer Photographie direct an uns wenden. Die Stelle ist gut dotirt.

A. Pichler's Witwe & Sohn
in Wien.

[18077.] In meinem Geschäfte ist für jetzt oder später eine Volontär- und eine Lehrlingsstelle offen und erbitte Offerten gef. direct per Post. — Wegen letzterer bin ich ev. während der Ostermesse in Leipzig zu sprechen.

Lausanne, im April 1878.

B. Benda.

Gesuchte Stellen.

[18078.] Ich suche für einen tüchtig geschulten Gehilfen, seit 12½ Jahren beim Fach und im Buch- u. Kunsthandel gleich erfahren, eine möglichst selbständige und dauernde Stellung.

Derfelbe ist der französischen Conversation mächtig und ein ebenso zuverlässiger, wie gewandter Arbeiter, dessen bisherige Leistungen durch vorzügliche Zeugnisse von Seiten seiner Herren Chefs anerkannt wurden.

Leipzig.

Franz Wagner.

[18079.] Für einen seit 9 Jahren dem Buchhandel angehörenden sehr gut empfohlenen Gehilfen, der in letzter Zeit die erste Gehilfenstelle in einem bedeutenden Sortiment inne hatte, suche eine passende Stelle.

Eintritt könnte sofort erfolgen.

Leipzig, 27. April 1878.

E. Staadmann.

[18080.] Für einen jungen Gehilfen, welcher seit 5 Jahren in meinem Geschäfte arbeitet, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich eine Stelle.

Ansprüche bescheiden.

Zu näheren Auskünften gern bereit.

Klagenfurt, April 1878.

Ed. Siegel.

[18081.] Ein gewandter junger Gehilfe, gegenw. Geschäftsführer eines kleineren Geschäfts, der von seinem Chef warm empfohlen wird und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum bald. Antritt Stellung im Sortiment. Gef. Off. werden sub E. M. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18082.] Ein seit 9 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe sucht zum 1. Juni oder Juli anderweitig Stellung. Seit zwei Jahren leitet derselbe ein Geschäft selbständig und stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite. Offerten unter W. J. hat Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte weiter zu befördern.

[18083.] Berlin. — Ein militärfreier Musikalienhandlungsgehilfe mit Gymnasialbildung, welcher zur Zeit mit der selbständigen Leitung des Musikalien-Verhins u. Sortiments einer renommirten Handlung betraut ist, sucht zum 1. Juni, event. später Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Offerten sind erbeten sub R. St. 17. postlagernd Breslau, Hauptpostamt.

[18084.] Ein junger Mann mit schöner Handschrift, der seine Lehrzeit in einer lebhaften Musikalien- und Instrumentenhandlung Süddeutschlands bestanden, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle, am liebsten in einer Musikverlagshandlung Norddeutschlands.

Gef. Offerten werden erbeten unter Chiffre B. S. 1423. durch Herrn Rob. Forberg in Leipzig.

[18085.] Ein mit den Arbeiten des Antiquar. und Sort. vertrauter junger Mann, dem gute Zeugn. zur Seite stehen, sucht per 15. Mai, ev. auch früher oder später, Stellung. Gef. Off. sub D. E. 3. bef. die Exped. d. Bl.

[18086.] Ein zuverlässiger, an promptes Arbeiten gewöhnter junger Mann, der auch im Annoncenwesen gut bewandert ist, sucht in einer Sortimentsbuchhandlung alsbald Stellung als Gehilfe. Photographie steht auf Wunsch zu Diensten. Gef. Offerten werden unter T. R. 62. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18087.] Für einen braven, ordentlichen jungen Mann suche in einer Sortimentsbuchhandlung Stellung als Gehilfe und erbitte Offerten unter C. B. 58. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Uebersiedlung nach Leipzig.

[18088.]

Obwohl wir unsere Uebersiedlung nach Leipzig in ausgiebiger Weise angekündigt haben, adressiren zahlreiche Handlungen ihre Bestellungen noch immer nach Berlin und veranlassen dadurch eine Verzögerung in der Expedition. Wir bitten deshalb wiederholt, von unserer jetzigen Adresse

Johannesgasse 35

in

Leipzig

endlich Notiz zu nehmen. Bestellungen, welche von unserem Leipziger Lager ausgeführt werden sollen, müssen ausdrücklich an unsere Firma überschrieben sein. Wir wiederholen, dass uns die alleinige Auslieferung von Friedr. Bruckmann's Verlag nur für Norddeutschland, Belgien, Holland und Russland zusteht.

Fr. Bruckmann's Auslieferungslager,
Adolf Titze in Leipzig,
Johannesgasse 35.

Das wirksamste Insertions-Organ

[18089.] nicht nur für juristische, sondern auch theologische, pädagogische, kunst-historische und belletristische Literatur ist die unter allen Beamtenclassen (gleichviel welcher Branche) zahlreich verbreitete

Monatschrift für Deutsche Beamte (Organ des Preussischen Beamten- Vereins).

Insertionspreis: 30 \mathfrak{r} pro Petitzeile.

Regelmäßig am 15. jeden Monats erscheint ein Heft von 2½—3 Bogen groß Lexikon-8., und gewähre ich meinen Herren Collegen schon bei 1maliger Insertion 15% Rabatt, der sich bei öfterer Wiederholung angemessen erhöht.

Grünberg i. Schl.

Friedr. Weiß's Nachfolger
(Hugo Söderström).

P. S. Etwaige Prospective werden gegenmäßige Entschädigung beigefügt.

Die Anstalt für Hochätzung

[18090.] verbunden mit
Kupferstecherei u. Lithographie

von **F. Schifner & Söhne**

in Reudnitz bei Leipzig, Rathhausstraße Nr. 22, empfiehlt sich zur Herstellung aller in diese Fächer einschlagenden Arbeiten.